

Die „Inthronisation“ des neuen Schulleiters war begleitet von Freude und Humor.

Der König ist tot, es lebe der König.

(von Wolfgang Steininger)

Diese altbekannte Bekanntmachung passt in zweierlei Hinsicht nicht auf den Wechsel in der Schulleitung der Gesamtschule Ebsdorfer Grund. Zum einen erfreut sich der ehemalige Schulleiter Lothar Potthoff guter Gesundheit und ist nun (oder weiterhin) außerhalb der Schule sehr aktiv unterwegs. Zum anderen ist Mirko Meyerding kein autoritärer Alleinherrscher, vielmehr lobte Schulamtsdirektorin Heike Grosser ihn wegen seines kooperativen Führungsstils.

Bevor sie Mirko Meyerding die Ernennungsurkunde überreichte, nannte sie ihn einen Teamplayer mit Vorbildcharakter.

Auch der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow hob hervor, dass der neue Schulleiter sich bereits in kurzer Zeit stark für die Belange der Gesamtschule eingesetzt habe.

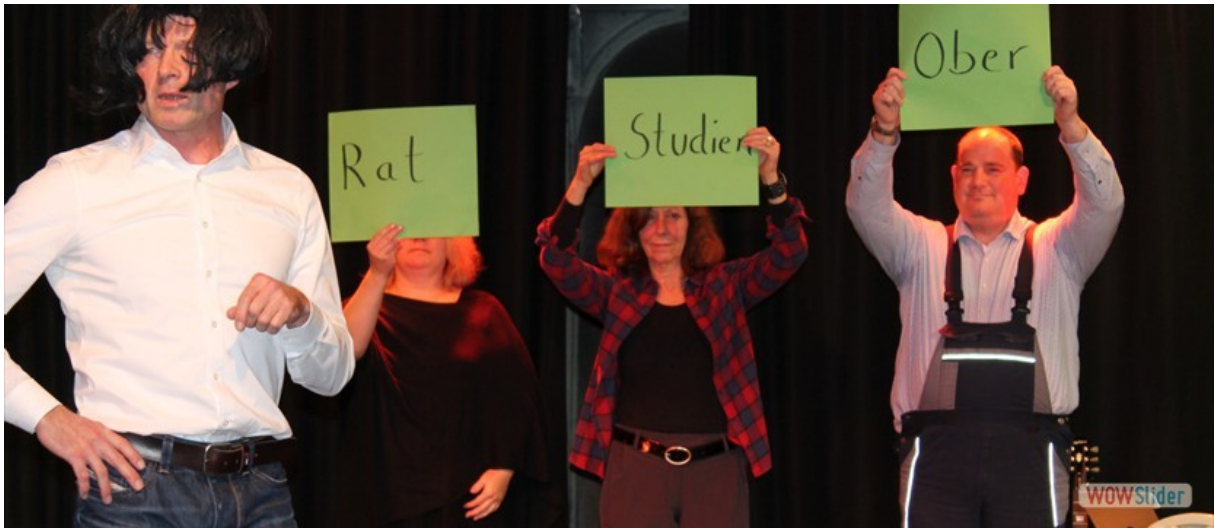
Luisa Grün aus der 5 F2 eröffnete die Feier musikalisch am Klavier, gefolgt von Lehrer Rainer Pohl, der mit viel Witz eine spritzige Bowle kreierte.



Das Märchen „Der neue König von GeSEland“, gespielt von Schülerinnen und Schülern der Klasse 6 F5, geschrieben und inszeniert von der Theaterpädagogin Sabine Kröning, zeigte, dass auch ein Prinz sich sehr anstrengen muss, um sein Erbe antreten zu können.

Das passte zum Leben des neuen Schulleiters. Er kam über viele Umwege nach Heskem, hatte verschiedene Berufsrichtungen eingeschlagen, das Abitur auf dem Hessenkolleg

nachgeholt, bevor er schließlich Verantwortung an der GSE übernahm. Dieses bewegte Leben zeichnete das Schulleitungsteam in einem Theaterstück humorvoll nach.



Die Schülerband um den Musiklehrer Jochen Bremm gratulierte ebenso wie die Lehrerband, die den Song „Wenn ich König von Deutschland wär“ von Rio Reiser witzig in „Wenn ich Schulleiter in Heskem wär“ umgedichtet hatte.



Aber auch der Personalrat in Person der Lehrerin Anne Kahlmeyer und die Schülervertretung beglückwünschten Mirko Meyerding zu seinem neuen Amt.





Viele Gäste aus den Verbundschulen, ehemalige Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler sowie Freunde freuten sich für und mit dem neuen Schulleiter.

Das letzte Wort hatte Mirko Meyerding, der sich sichtlich gerührt von den abwechslungsreichen Darbietungen zeigte. Die Inthronisation des Neuen wurde – wie in Heskem seit vielen Jahren bei ähnlichen Ereignissen praktiziert - als humorvolle und abwechslungsreiche Feier „auf und über die Bühne“ gebracht.

